



## LA VOIE ROYALE

<b>Regie</b>	Frédéric Mermoud
<b>Mit</b>	Suzanne Jouannet, Maud Wyler, Marie Colomb, Marilyne Canto
<b>Land, Jahr</b>	CH, FR, 2023
<b>Kinostart</b>	02.05.2024
<b>Format, Dauer</b>	Flat - 1:1.85, 105 Minuten
<b>Suisa-Nr.</b>	1018.455
<b>Homepage</b>	<a href="https://frenetic.ch/de/katalog/detail/la-voie-royale-1247/">https://frenetic.ch/de/katalog/detail/la-voie-royale-1247/</a>

Eine brillante Schülerin verlässt den Bauernhof ihrer Eltern, um sich der Herausforderung zu stellen, an der renommierten Ecole Polytechnique aufgenommen zu werden. Der neue Film des Walliser Regisseurs Frédéric Mermoud folgt dem Weg eines kämpferischen Mädchens, das grosse Träume hat.

### Inhalt

Sophie ist eine herausragende Schülerin. Auf Drängen ihres Mathematiklehrers verlässt sie den Bauernhof ihrer Familie und besucht eine wissenschaftliche Vorbereitungsklasse in Lyon, in der die zukünftigen Eliten des Landes ausgebildet werden. Zwischen neuen Bekanntschaften, Misserfolgen und hartem Wettbewerb erkennt Sophie, dass nichts selbstverständlich ist. Sie verwandelt sich in eine Kämpferin, die sich mit Leib und Seele in Mathematik und Physik stürzt, um ihr Ziel zu erreichen: die Aufnahme in die renommierte Ecole Polytechnique.

### Festivals

Lumières 2024 - nom. Rélévation Féminine  
 Prix du Cinéma Suisse 2024 - Beste Nebendarstellerin  
 Locarno Film Festival 2023 - Piazza Grande

### Pressestimmen

Frédéric Mermoud liefert ein überzeugendes Porträt einer jungen Frau, die sich nach und nach bewusst wird, dass man, um die Welt zu verändern, vom Innern heraus handeln muss.

*LE TEMPS*

Über jeden Zweifel eines einfachen Drehbuchs erhaben und mit einer klaren, offenen Inszenierung ist "La voie royale" vor allem eine bemerkenswerte Studie über das Streben eines jungen Mädchens nach Selbstwertgefühl.

*TÉLÉRAMA*

Frédéric Mermoud stellt die Begriffe Meritokratie und sozialer Aufstieg sachgerecht und ohne Didaktik in Frage. Sein Initiationsfilm ist solide inszeniert und überzeugt auch dank der tadellosen Schauspieler.

*LES ECHOS*

Die Intelligenz des Themas widerspiegelt sich im Drehbuch mit einer vielstimmigen Erzählung ohne Längen, die auch jede Nebenfigur existieren lässt, sowie in der klaren und dynamischen Inszenierung.

*LE COURRIER*